

Betreff:
Sprachlernangebote in Braunschweig

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
22.09.2015

Beratungsfolge:
Schulausschuss (zur Beantwortung)

02.10.2015

Status
Ö

Sachverhalt:

Nach wie vor sind weltweit Millionen Menschen auf der Flucht vor Bürgerkrieg, Vertreibung oder Armut. So wächst auch in Braunschweig die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, welche für die Dauer ihres Aufenthalts schulpflichtig sind. Die überwiegende Zahl dieser Jugendlichen verfügt über keinerlei Deutschkenntnisse, sodass Maßnahmen der Sprachförderung eine Schlüsselrolle bei der Integration zukommt.

Die Niedersächsische Landesregierung hat kürzlich einen Nachtragshaushalt beschlossen, in dem zusätzliche Mittel für die Sprachförderung eingestellt sind. In einer Veröffentlichung des Niedersächsischen Kultusministeriums werden zudem 20 Bausteine zur Sprachförderung von Flüchtlingskindern und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte beschrieben, welche das Land zur Verfügung stellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hat sich die Zahl der Sprachlernklassen in Braunschweig seit der letzten Anfrage im März 2015 entwickelt?
2. Welche weiteren Sprachlernangebote wurden oder werden mit den zusätzlichen Landesmitteln in Braunschweig eingerichtet?

Welche Sprachlernangebote werden in Braunschweig in den einzelnen Schulformen vorgehalten (also welche Schulformen sind mit Sprachlernangeboten gut ausgestattet und wo gibt es möglicherweise besonderen Bedarf, wie ist insbesondere der Bereich der beruflichen Bildung in Braunschweig hinsichtlich der Sprachförderung aufgestellt)?

Anlagen: keine